

V0684/19

öffentlich



Bündnis 90/Die Grünen, Taschenturmstr. 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 16.07.2019

Telefon (0841) 91 06 12

Telefax (0841) 91 00 23

E-Mail fraktion@gruene-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	24.10.2019
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung	

Energieagentur Region 10 - Nachfrage IRMA e.V.

-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.07.2019-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Stadtrat hatte am 16. April 2015 beschlossen, der Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V. (IRMA e.V.) aus der Stadt Ingolstadt einen Zuschuss von 28.450,- EUR für die Wahrnehmung der Aufgaben einer Energieagentur für die Stadt Ingolstadt und die Landkreise Eichstätt, Pfaffenhofen a.d. Ilm und Neuburg-Schrobenhausen zur Verfügung zu stellen (V0246/15). Die umliegenden Landkreise haben ebenfalls eine zum Gesamtzuschussbetrag von 93.549,- EUR entsprechend beigetragen.

In der Öffentlichkeit wahrnehmbare oder sonst nachvollziehbare Aktivitäten der IRMA e.V. als Energieagentur für die Region 10 können wir nicht feststellen. Eine funktionierende Energieagentur gibt es trotz mehrmaliger Anläufe in unserer Region, ganz im Gegensatz zu anderen Regionen Bayerns, immer noch nicht.

Wir stellen daher folgende **Anträge**:

1. Die Verwaltung berichtet dem Stadtrat, welche Aktivitäten die IRMA e.V. als Energieagentur für die Region 10 auf der Grundlage des Zuschusses durch die Stadt Ingolstadt seit dem 16.04.2015 entfaltet hat.
2. Die Stadt Ingolstadt setzt sich zum Ziel, eine regionale Energieagentur gemeinsam mit den Landkreisen Eichstätt, Pfaffenhofen a.d. Ilm und Neuburg-Schrobenhausen für die Region 10 zu gründen.

3. Zur Gründung einer Energieagentur für die Region 10 wird die Verwaltung (Referat VIII) beauftragt,
- Erkundigungen in bereits bestehenden Energieagenturen einzuholen,
 - geeignete Referent*innen einer bestehenden Energieagentur im Stadtentwicklungsausschuss vortragen zu lassen,
 - ein geeignetes Büro auszuwählen, um Rahmenbedingungen einer Energieagentur vorzubereiten,
 - einen Workshop mit Vertretern aus Politik, fachkundigen Personen und Wirtschaft abzuhalten, um die Aufgaben, die Struktur und die Gesellschaftsform festzulegen,
 - Fördermittel zu eruieren,
 - auf entsprechende Grundsatzbeschlüsse der umliegenden Landkreise zur Gründung einer Energieagentur hinzuwirken und
 - danach eine Gründung einer Energieagentur für die Region 10 abschließend zu vollziehen.

Begründung:

Die Erfahrungen in anderen Regionen Bayerns zeigen, dass eine Energieagentur eines der wirkungsvollsten und erfolgreichen Instrumente für die Umsetzung der Energiewende vor Ort und damit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz ist, denn Energieagenturen begleiten mit ihrer Fach- und Sachkunde die dringendst notwendigen Anpassungen an den Klimawandel.

Eine Energieagentur für die Region 10 wäre daher eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für die Energiewende.

Eine Energieagentur berät nicht nur Kommunen und Landkreise, sondern auch Unternehmen und Privatpersonen. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit gehören ebenso zu den Aufgabenfeldern wie die Vernetzung mit anderen Akteuren der Energiewende. Dabei wirkt sie als Schnittstelle zu Energiegenossenschaften, Energiebeauftragten, Politik, Kommunen, Verwaltung, Wissenschaft, Planern, Handwerkern und zur bayerischen Energieagentur.

Eine Energieagentur für die Region 10 würde nah am Geschehen wirken und als Ansprechpartnerin stets und umfassend zur Verfügung stehen, sie wäre ein Wissenstank für unsere Region. Schließlich könnte sie auch dazu beitragen, die Vertrauensbeziehungen und die Kommunikation in der Region weiter aufzubauen, zu stärken.

Es ist also höchste Zeit für eine Energieagentur in der Region 10.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Christian Höbusch

gez.

Barbara Leininger

gez.

Petra Kleine (Fraktionsvorsitzende)

gez.

Dr. Christoph Lauer